

Schützen Rheinfelden AG

Geschäftsbericht 2021




KLINIK SCHÜTZEN
Rheinfelden

EDEN 
Hotel im Park

Schützen 
Seminarhotel mit Kultur

Schiff 
Hotel am Rhein

Unsere Berichterstattung umfasst neben dem Geschäftsbericht den jährlichen Qualitätsbericht der Klinik Schützen Rheinfelden. Beide Berichte sind auf der Webseite www.schuetzen-ag.ch abrufbar.

Wir leben und handeln konsequent nach unserem fest verankerten Qualitätsbewusstsein:



Bericht aus dem Betrieb	5
Finanzbericht	10
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Anhang der Jahresrechnung	12
Gremien und Vergütungen	13
Revisionsbericht	14
Organigramm	16
Unsere Mitarbeitenden	17



2021 – ein weiteres aussergewöhnliches und anspruchsvolles Jahr

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Leserinnen und Leser

2020 war das Jahr, in dem wir unvermittelt mit Corona konfrontiert wurden und uns umfassend darauf einstellen mussten. Wir waren froh und dankbar, dass uns dies recht gut gelungen ist, hofften aber auf baldige Normalisierung. Im Jahr 2021 hat uns Corona allerdings mehr gefordert, als wir es im Vorfeld erwartet hatten. Zwar haben uns Schutzkonzepte und namentlich Impfungen einen gewissen Schutz gegeben, phasenweise – insbesondere im Sommer – waren auch deutliche Lockerungen möglich, über die wir uns sehr freuten; so konnten in beschränktem Umfang auch wieder Fortbildungen im Präsenzmodus stattfinden. Jedoch mussten und müssen wir uns laufend neuen Lagen anpassen, mit Schutzmassnahmen und Einschränkungen in der Klinik wie in der Gastronomie, und immer wieder waren und sind auch Mitarbeitende betroffen und müssen kurzfristig ersetzt werden, manche davon auch über längere Zeit.

So anspruchsvoll auch das Jahr 2021 war: «Der Schützen» hat diese Zeit in der Retrospektive gut überstanden. Dabei kommen uns unser «Klinik im Hotel»-Konzept und der sehr gute Geschäftsgang der Klinik sehr entgegen, ebenso Ausgleichszahlungen der Pandemieversicherung und in Aussicht gestellte Zahlungen des Kantons für Covid-bedingte Mehrkosten und Mindererträge.

Aufwertung und Modernisierung Hotel Schützen

Nachdem die Schützen Rheinfelden Immobilien AG den Generalunternehmer-Vertrag mit der Firma Implenia Schweiz AG einseitig und aus wichtigen Gründen per 17. März 2021 kündigen musste, blieben die Arbeiten für den Rest des Jahres weitgehend eingestellt. Im Vordergrund stand anderes: Im Hinblick auf eine rechtliche Auseinandersetzung wird eine gerichtlich angeordnete Expertise über die Baustelle erstellt, die im Frühsommer 2022 vorliegen sollte. Angesichts der zu erwartenden Auseinandersetzung mit der Firma Implenia musste die Schützen Rheinfelden Immobilien AG die Finanzierung für die Fertigstellung des Baus zusätzlich sicherstellen; entsprechende Vereinbarungen mit den Banken und der Schützen Rheinfelden Holding AG konnten inzwischen zum Abschluss gebracht werden. Auch musste die Schützen Rheinfelden Immobilien AG für die Weiterführung der Bauarbeiten eine neue Firma finden; sie hat damit die Firma Dietziker Partner Baumanagement AG aus Basel betraut, die mittlerweile gemeinsam mit den Architekten vom Baubüro insitu, Basel, die Ausführungsplanung erstellt und die weiteren Bauaufträge vergeben hat, so dass per Anfang 2022 die Arbeiten auf der Baustelle wieder umfassend aufgenommen werden konnten. Wir rechnen heute mit einem Abschluss der Bauarbeiten und dem Wiederbezug des Hotels Schützen per Mitte 2023.

	2021		2020	
Erträge	TCHF	38'830	TCHF	36'525
• Ertrag Klinik	TCHF	25'086	TCHF	24'850
• Ertrag Hotel	TCHF	12'127	TCHF	11'582
Personalaufwand	TCHF	26'083	TCHF	25'002
Betriebsaufwand	TCHF	12'208	TCHF	11'002
Reingewinn	TCHF	537	TCHF	519
Bilanzsumme	TCHF	15'208	TCHF	14'457
Eigenkapital	TCHF	6'634; entspricht 43,6%	TCHF	6'097; entspricht 42,2%
Dividende	CHF	275	Keine Ausschüttung	

Somit wird dieses Bauvorhaben vier statt eineinhalb Jahre gedauert haben – eine herbe Enttäuschung. Doch wir sind überzeugt, dass der Bau nun zu unserer vollen Zufriedenheit fertiggestellt wird, und freuen uns auf die Wiedereröffnung.

Rücktritt von Albi Wuhrmann und Neuorganisation der Geschäftsleitung

Albi Wuhrmann ist per 31.12.2021 aus der operativen Geschäftstätigkeit zurückgetreten. Er hat im Betrieb während über 20 Jahren gewirkt, als CFO, Leiter der Supporteinheit und in den letzten Jahren (jährlich alternierend mit Hanspeter Flury) als Vorsitzender der Geschäftsleitung (GL). Albi Wuhrmann hat sich stets und mit unternehmerischem Geschick für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Schützen und dessen «Klinik im Hotel»-Konzept eingesetzt, mit Blick aufs Ganze wie für die Pflege von Details. In der Zeit seines Wirkens konnte der Schützen erfolgreich wachsen und auch die Hotels Eden im Park (mit Achtsamkeitgarten) und Schiff am Rhein, die Gebäude Elsässerhof, Schönauerhof, Martinsgasse, Villa Roniger und Alte Zigarrenfabrik in Rheinfelden sowie das neue Ambulatorium in Aarau beziehen. Dabei zeichnete sich Albi Wuhrmann durch ein grosses Gespür für Menschen, Natur, Nachhaltigkeit, Kultur und soziales Engagement aus. Wir danken Albi herzlich für seinen grossen Einsatz. Albi wird dem Schützen in übergeordneten Gremien und

für Projekte und Spezialaufgaben weiterhin mit einem Teilpensum zur Verfügung stehen.

Wie bereits im letztjährigen Bericht erwähnt, hat der Verwaltungsrat (VR) im Juni 2020 eine Arbeitsgruppe unter dem Titel «Schützen 2025» einberufen, die von Antonia Jann (Vizepräsidentin des VR) geleitet wird, mit Matthys Dolder (VR-Präsident), Hanspeter Flury (GL- und VR-Mitglied), Roland Berger (VR-Mitglied) und Martin Sonderegger (GL-Mitglied). Sie hat die anstehenden Wechsel sorgfältig vorbereitet, so dass der Schützen auch mit neuen Leuten die bewährte Unternehmenskultur und die gute Stellung im Markt weiter ausbauen können wird. Die Arbeitsgruppe hat im Januar 2021 mit einer Umfrage auch die Kaderpersonen des Schützen befragt, online und persönlich. Mittlerweile wurden die Ausrichtung, die Zusammensetzung und die Arbeitsweise der Geschäftsleitung ab dem 1.1.2022 geregelt. Die traditionelle Schützen-Kultur wurde dabei gestärkt, mit einer klaren Konzeptualisierung des Zusammenspiels zwischen der für Entscheide und deren Umsetzung zuständigen Linienorganisation und den intensiv mitwirkenden Expertengremien.

Neu setzt sich die GL zusammen aus Dr. med. Hanspeter Flury (Chefarzt und Klinikdirektor sowie Vorsitzender der GL), Martin Sonderegger (Direktor Hotellerie, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung), Dr. med. Ute Dahm (Stv. Chefärztin), Walburga Kunz (Stv. Direktorin Hotellerie) sowie Silke Bader (Leiterin Finanz- und Rechnungswesen und Leiterin Support). Assistentin der GL ist neu Christine Brogli, Leiterin Klinikadministration; sie löst Denise Reinhard ab, die diese Aufgabe seit langem mit grosser Sorgfalt ausgeführt hat und sich nun auf die Assistenz von VR und Klinikleitung (KL) fokussiert.

Gesamtunternehmung

Auch 2021 war in vielem von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Der Betrieb in den Gastronomien und im Spa war zeitweise stark eingeschränkt und konnte, wenn überhaupt, nur unter Einhaltung der aktuellen Schutzbedingungen durchgeführt werden. Während die Sommerrestauration insgesamt gut lief, war das Weihnachtsgeschäft stark überschattet. Immerhin konnte der Klinikbetrieb während des ganzen Jahres 2021 aufrecht erhalten werden.

Klinik

Die Corona-Situation machte die Arbeit in der Klinik wie schon im Jahr 2020 sehr anspruchsvoll. Im Dienste des Schutzes von Patienten, Patientinnen und Mitarbeitenden und zur Einhaltung der Abstandsregeln müssen seit dem

Frühjahr 2020 Therapiegruppen durchgehend mehrfach geführt und inhaltlich anders ausgerichtet werden. Zudem mussten immer wieder Mitarbeitende, die selbst erkrankten oder in Quarantäne gingen, ersetzt werden. Das erfordert viel Flexibilität und Einsatz von Kolleginnen und Kollegen. Dasselbe gilt für die Vertretung längerfristig offener Stellen. Patientinnen und Patienten wirken wie ihre Angehörigen durch Ungewissheit und Einengung weiterhin angespannt. Für die Mitarbeitenden selbst stehen viele Ausgleichsmöglichkeiten wie der fachliche Austausch, Fortbildungen und kollegiale Begegnungen nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung. Viele sind auch im privaten Umfeld verstärkt gefordert und belastet. Bei allen Belastungen sind wir im Gesundheitswesen und im Schützen aber froh um unsere Kernaufgaben, nämlich stärker Betroffenen helfen zu dürfen. Wir sind dankbar über den spürbaren Zusammenhalt untereinander und die täglich erlebbare Solidarität in unserer Zusammenarbeit trotz räumlicher Distanz. Wir freuen uns darüber, wie viel Kraft und Kompetenz in dieser schwierigen Lage spürbar wird. Und doch zehrt die lange Dauer dieser Veränderungen an der Substanz und Energie der Mitarbeitenden.

Bezogen auf die medizinische Versorgung stellen wir uns dieser Situation vorbildlich. Das Pandemie-Team arbeitet kompetent und speditiv. Es ist wichtig, aufmerksam zu bleiben und sich stets der aktuellen Lage anzupassen. Wir schützen unsere Patientinnen und Patienten und die Mitarbeitenden nach wie vor sorgfältig. Die Behandlung Einzelner in Isolation sowie die Quarantäne ganzer Abteilungen stellen hohe Anforderungen an die Teams. Einzelne betroffene Mitarbeitende litten und leiden lange an den ausgeprägten Nachwirkungen ihrer eigenen Erkrankung.

Die stationäre Klinik war während der ganzen Zeit gut nachgefragt und trotz vermehrter Unruhe und vermehrten Wechsels auch gut belegt. Dies gilt auch für die Psychotherapeutische Tagesklinik, die zur Einhaltung der Schutzmassnahmen ihren Betrieb radikal umstellen musste, was die Mitarbeitenden sehr forderte; zudem belasteten auch hier viele kurzfristige Absagen und Unruhe den Betrieb. Die Ambulatorien waren intensiv nachgefragt, mit langen Wartelisten; hier wurden die Anmeldungen systematischer nach Dringlichkeit triagiert. Zudem werden in beiden Ambulatorien Konsultationen nötigenfalls vermehrt online durchgeführt, und es werden vermehrt ambulante Gruppen angeboten mit unterschiedlicher Ausrichtung, teils psychodynamisch-interaktiv orientiert, teils kognitiv-behavioral bzw. themenspezifisch (z. B. zur Begleitung des Übergangs stationär-ambulant).

Medizinische Fachtagungen: Auch 2021 konnten wir aufgrund von Corona nicht die üblichen sechs, sondern nur

zwei Rheinfelder Tagungen durchführen, doch diese wurden erstmals hybrid angeboten, also mit Online-Übertragung, die rund 40% der Teilnehmenden nutzten, mit guten Rückmeldungen. Wir haben beschlossen, die Tagungen ab 2022 von Juni bis Oktober generell hybrid durchzuführen.

Hotellerie

Der Start in das Jahr 2021 war wieder von einer pandemiebedingten Schliessung der externen Hotellerie geprägt, welche dann Ende April aufgehoben werden konnte. Die Covid-Massnahmen waren aber auch in der Folge noch einschneidend; sie haben uns während des ganzen Jahres begleitet und den Geschäftsgang beeinträchtigt. Somit war es vielen Gästen verwehrt, unsere Restaurants zu besuchen; viele wollten sich der Öffentlichkeit nicht aussetzen. Gut für die Hotellerie war, dass die Klinik Schützen während des ganzen Jahres gut belegt war und die Hotellerie die Patientinnen und Patienten verpflegen und beherbergen und so ihre Mitarbeitenden beschäftigen konnte. Damit unsere Patientinnen und Patienten im geschützten Rahmen baden konnten, haben wir die externen Öffnungszeiten im Solebad angepasst. Dadurch wurden Morgen- und Abendzeitfenster geschaffen, während denen unsere Patientinnen und Patienten häusergetrennt die gesundheitsfördernde Wirkung des Solebads nutzen konnten. Der Fitnessraum war ausschliesslich für unsere Patientinnen und Patienten geöffnet.

Anfang Juli brachte der starke Regen am Rhein Hochwasser, und dies hielt uns einige Tage auf Trab. Die Keller im Hotel Schiff mussten geräumt werden, die Hochwassersperre wurde installiert, und es wurde ein kontinuierlicher Austausch zwischen der GL und den Sicherheitskräften vor Ort etabliert.

Der Sommer hat uns schönes Wetter und ein äusserst gutes Sommergeschäft beschert. Die Gäste kamen zurück und auch unsere Jazz-Konzerte konnten wir wieder durchführen. Einzig das Bankettgeschäft für grössere Gruppen durften wir aufgrund der Massnahmen nicht anbieten.

Im Herbst/Winter war die Nachfrage nach Weihnachtsessen und Anlässe eher gering. Mit der Winter-Lounge auf der Rheinterrasse des Schiffs, den Raclette-Abenden im Restaurant Schützen und den Fondues unterm Sternenhimmel im Eden haben wir jedoch Outdoor-Anlässe kreiert, die von den Gästen dankend angenommen wurden. Ohne Tanz und Feuerwerk, jedoch mit drei voll ausgebuchten Restaurants, freudigen Gästen, Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden haben wir das alte Jahr verabschiedet und das Neue willkommen geheissen.



Für die Mitarbeitenden der Hotellerie war das Jahr 2021 ein sehr forderndes Jahr. Die Einsatzplanung wurde durch Covid-Meldungen bestimmt und geprägt und erforderte von allen viel Flexibilität und Engagement fürs Ganze.

Supporteinheit

Die Digitalisierung war neben dem Bauprojekt Schützen eines der Hauptthemen der Supporteinheit. Ab Mitte Jahr stand auch die Ablösung des langjährigen Vorgesetzten Albi Wuhrmann und die damit zusammenhängende Arbeitsübergabe und Neuorganisation im Vordergrund. Die zweite Jahreshälfte war überschattet von Krankheit, Unfall und bevorstehenden Abgängen langjähriger Mitarbeitender und hat neben Corona an den Nerven und der Kraft der Mitarbeitenden gezehrt. Spürbar und bewegend war die Anteilnahme und Unterstützung anderer Abteilungen, welche bei der Bewältigung der Arbeitslast halfen. Umso schöner ist der Erfolg, die geplanten Digitalisierungsprojekte vorwärtsgebracht zu haben. Das Personalwesen verfügt nun über elektronische Mitarbeitenden-Dossiers, und bald können auch die Vorgesetzten darauf zugreifen und von diesem Schritt profitieren. Das Finanz- und Rechnungswesen hat den digitalen Kreditorenworkflow sowie die digitale Ablage der Bankbelege eingeführt. Damit wurden Projekte umgesetzt, welche im ganzen Unternehmen spürbar sind. Der Technische Dienst und die Infrastruktur wollten sich neu organisieren; sie verzeichneten zum Jahresende hin zwei Abgänge lang-

jähriger Mitarbeiter. Die Pinsel-Renovation des Gastrobereichs im Hotel Eden sowie die Aufwertung der Flure im Hotel Schiff mussten vorbereitet, der Unterhalt der Liegenschaften sichergestellt und die Massnahmen im Zusammenhang mit Corona weiter umgesetzt werden.

Soziales und kulturelles Engagement

Trotz Corona und der schwierigen Umstände haben wir aus dem Ergebnis 2020 unveränderte Beiträge an unser soziales Engagement sowie an die Stiftung für psychosomatische, ganzheitliche Medizin Rheinfelden ermöglicht. Diese Engagements sind uns sehr wichtig. Organisationen und Projekte der Vergangenheit konnten auch im Jahr 2021 unterstützt werden und auch aus dem Ergebnis 2021 können wir einen Beitrag für das Jahr 2022 leisten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Durch die Verzögerungen bei der Wiedereröffnung des Hotels Schützen bricht nun das dritte Kalenderjahr an, in dem wir ohne unser Stammhaus auskommen müssen. Zum Glück haben wir uns so organisiert, dass wir unsere Patientinnen und Patienten weitab vom Baulärm in den übrigen Häusern betreuen können. Das Restaurant wird vom Baulärm wenig beeinträchtigt. Die momentane Situation hat aber auch Nachteile: Die seit langem geplante Vergrösserung einer stationären Abteilung wird erst mit dem Bezug des Hotels Schützen möglich sein. Wir können zudem kein externes Logement betreiben. Immerhin dürfte die Durststrecke überwunden sein: Die neue Bauführung kommt nun seit Anfang Jahr gut voran. Wir freuen uns jetzt bereits auf die Wiedereröffnung des Hotels Schützen Mitte 2023!

Unsere Wirtschaftlichkeit leidet unter dem reduzierten Betrieb sowie unter der Corona-Krise. Wir haben in den vergangenen Jahren für die Absicherung solcher Risiken und zur Abdeckung anstehender Investitionen Liquidität und Reserven aufgebaut. Dies kommt uns weiterhin zugute. Allerdings stehen im Betrieb in den nächsten zwei Jahren Investitionen von rund CHF 3 Mio. an. Die Möblierung und die Neueinrichtung des Hotels Schützen sowie die Informatikprojekte nehmen einen grossen Teil davon in Anspruch. Es ist deshalb sehr wichtig, das Hotel Schützen 2023 wiederzueröffnen.

Im letzten Jahr mussten wir weiterhin auf viele Begegnungen, die den Schützen ausmachen, verzichten. Für 2022 hoffen wir, dass die Mitarbeitenden-Informationsver-

staltungen wie das Mitarbeitenden-Fest, die Ski- und Wanderwochenenden oder das traditionelle Mitarbeitenden-Zmorgä wieder stattfinden können. Dasselbe gilt natürlich auch für die Generalversammlung unserer Unternehmungen, immerhin für viele Rheinfelderinnen und Rheinfelder ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Jahreskalender!

Weiterhin gilt: Wir wollen in erster Linie unseren Patientinnen und Patienten und Hotelgästen unsere volle Aufmerksamkeit zuwenden und sie mit unserem einzigartigen Konzept, unserer Fachkompetenz, vollem Einsatz und herzlichem Auftreten überzeugen. Es kommt auf jede und jeden Einzelnen an!

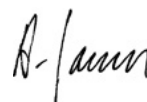
Wir bedanken uns bei allen unseren Mitarbeitenden ganz herzlich für die engagierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Besonders erwähnenswert sind der grosse Einsatz und die Flexibilität wie der Umgang mit immer neuen, häufig auch unbekannten oder wenig vertrauten Situationen. Wir bedanken uns bei der Geschäftsleitung, die ihrerseits die ausserordentlichen Herausforderungen ausgezeichnet gemeistert hat. Wir bedanken uns bei den Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräten des Betriebs und der Immobiliengesellschaft ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung bei unseren Vorhaben. Zudem bedanken wir uns beim Stiftungsrat der Stiftung für psychosomatische, ganzheitliche Medizin Rheinfelden – der Besitzerin des Schützens – für ihr in uns gesetztes Vertrauen. Dieses verspürten wir insbesondere in dieser schwierigen Zeit.

Bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie uns und allen unseren Mitarbeitenden entgegenbringen.

Im Namen der Schützen Rheinfelden AG



Dr. Matthys Dolder
Präsident des VR



Dr. Antonia Jann
Vizepräsidentin des VR



Dr. med. Hanspeter Flury
Chefarzt und Klinikdirektor (Vorsitzender GL 2021)



Martin Sonderegger
Direktor Hotellerie



Silke Bader
CFO, Leiterin Supporteinheit



Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4'374'885	4'405'684
Forderungen Lieferungen und Leistungen	6'952'506	6'650'373
Delkredere	-558'522	-372'622
Übrige kurzfristige Forderungen	97'938	85'322
Übrige kurzfristige verzinsliche Forderungen	222'361	398'162
– Gegenüber Beteiligten (Schützen Rheinfelden Holding AG)	168'875	59'621
– Gegenüber Nahestehenden (Schützen Rheinfelden Immobilien AG)	53'486	338'542
Schadenersatzforderung aus Mietverhältnissen	3'245'104	0
Wertberichtigung Schadenersatzforderung aus Mietverhältnissen	-3'245'104	0
Warenvorräte	129'720	120'370
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'673'204	433'509
UMLAUFVERMÖGEN	12'892'091	11'720'797
Kautionen	183'376	173'611
Darlehen Nahestehende (Schützen Rheinfelden Immobilien AG)	0	1'000'000
Finanzanlagen	183'376	1'173'611
Einrichtungen, Maschinen, Mobilien	1'272'534	1'011'849
EDV	281'453	225'602
Bauliche Investitionen	578'797	325'454
Sachanlagen	2'132'783	1'562'905
ANLAGEVERMÖGEN	2'316'159	2'736'516
AKTIVEN	15'208'249	14'457'313

	31.12.2021	31.12.2020
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	941'991	879'340
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'394'010	863'947
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'099'128	3'621'031
Kurzfristiges Fremdkapital	5'435'129	5'364'318
Langfristige Rückstellungen	3'138'200	2'995'950
Langfristiges Fremdkapital	3'138'200	2'995'950
FREMDKAPITAL	8'573'329	8'360'268
Aktienkapital	799'530	799'530
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	399'765	399'765
Gewinnvortrag	4'897'750	4'377'794
Jahresergebnis	537'874	519'957
EIGENKAPITAL	6'634'920	6'097'046
PASSIVEN	15'208'249	14'457'313

Erfolgsrechnung

	2021	2020
ERTRAG	CHF	CHF
Ertrag Klinik	25'086'122	24'850'816
Ertrag Hotel	12'127'748	11'582'267
Übriger betrieblicher Ertrag	1'599'899	80'649
Ertrag Liegenschaftsvermietung	1'320	2'185
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	38'815'089	36'515'917
Warenaufwand	-1'563'766	-1'429'791
Personalaufwand	-26'083'933	-25'002'291
Medizinischer Bedarf und Fremdleistungen für Patienten	-865'740	-824'582
Haushaltaufwand	-526'953	-533'811
Unterhalt und Reparaturen	-556'620	-713'917
Mieten und Leasing	-3'287'927	-3'255'626
Energie und Wasser	-686'282	-576'577
Werbung	-662'491	-747'262
Verwaltungsaufwand	-1'635'167	-1'548'922
Übriger Betriebsaufwand	-504'064	-554'608
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberechtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	2'442'146	1'328'529
Abschreibungen	-1'862'441	-656'717
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	579'705	671'811
Finanzertrag	15'065	9'142
Finanzaufwand	-16'012	-15'458
Betriebliches Ergebnis	578'758	665'495
Betriebsfremder Aufwand	-3'245'104	0
Betriebsfremder Ertrag	3'245'104	0
Ordentliches Ergebnis	578'758	665'495
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	578'758	665'495
Steuern	-40'884	-145'538
Jahresergebnis	537'874	519'957

Anhang der Jahresrechnung.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Es handelt sich um Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt, für latente Risiken wird eine steuerlich zulässige Wertberichtigung gebildet.

Übrige kurzfristige verzinsliche Forderungen

Gegenüber der Schützen Rheinfelden Immobilien AG wurde eine Schadenersatzforderung von TCHF 3'245 inklusive Zins für den Ausfall der Deckungsbeiträge, entstandene Mehrkosten und Mindermiete gestellt, welche sich aus der Verzögerung bei der baulichen Umsetzung der Aufwertung und Modernisierung der Liegenschaft Schützen im Berichtsjahr ergeben haben. Dieser Betrag wurde in den übrigen kurzfristigen Forderungen sowie im ausserordentlichen Ertrag verbucht.

Mit den Umbauarbeiten hat die Schützen Rheinfelden Immobilien AG eine Generalunternehmerin beauftragt. Trotz der aus Sicht der Schützen Rheinfelden AG klaren juristischen Lage wurde dem Vorsichtsprinzip entsprechend auf die vorgenannte Forderung eine Wertberichtigung von TCHF 3'245 im ausserordentlichen Aufwand und in den kurzfristigen Forderungen gebucht.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Unkurrante Waren werden einzelwertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Soweit steuerlich zulässig, werden Sofortabschreibungen verbucht.

Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt analog zum Vorjahr über 250.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Nicht bilanzierte Leasing- / Mietverbindlichkeiten		
Mieten	25'629'837	30'186'658
Erhaltene Kurzarbeitsentschädigung	278'120	444'083
Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	511'891	219'199
Arbeitgeberbeitragsreserven		
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	1'108'334
Zuweisung an Arbeitgeber-Beitragsreserven	300'000	1'200'000
Bestand Arbeitgeber-Beitragsreserven nach Zuweisung und Verzinsung	2'007'827	1'707'827

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES		
Vortrag vom Vorjahr	4'897'750	4'377'794
Dividende	-275'700	0
Jahresergebnis	537'874	519'957
Bilanzgewinn	5'159'925	4'897'750
Vortrag auf neue Rechnung	5'159'925	4'897'750

Verwaltungsrat (Amtsperiode 2017–2021)

- Dr. Matthys Dolder, Biel-Benken/BL (Präsident)
- Dr. Antonia Jann, Zürich (Vizepräsidentin)
- Roland Berger, Muri/BE
- Dr. med. Hanspeter Flury, Küsnacht/ZH
- Dr. Samuel Rom, Zürich
- Albi Wuhrmann, Rheinfelden

VR-Sekretariat und Protokollführung: Denise Reinhard

Ausschüsse des Verwaltungsrats

- Finanzausschuss:
Roland Berger und Albi Wuhrmann
- Vergütungsausschuss (Vergütungen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung):
Dr. Antonia Jann und Dr. Matthys Dolder

Revisionsstelle

- Copartner Revision AG, Basel

Gehaltsbezüge der Unternehmensleitung

- Der Verwaltungsrat erhielt 2021 gesamthaft CHF 155'127.– (inklusive Boni).
- Die Geschäftsleitung bezog 2021 eine Gesamtlohnsumme von CHF 748'349.– (inklusive Boni).

Verhältnis höchster zu niedrigster Lohn

- 7,53 : 1 (100% Arbeitspensum)

Interessensbindung

- Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben ihre Mitgliedschaften in anderen Organisationen offen gelegt. Es wurden keine Interessenskonflikte festgestellt.



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Schützen Rheinfelden AG, Rheinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schützen Rheinfelden AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 23. März 2022

Copartner Revision AG



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Mathieu Jaus
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

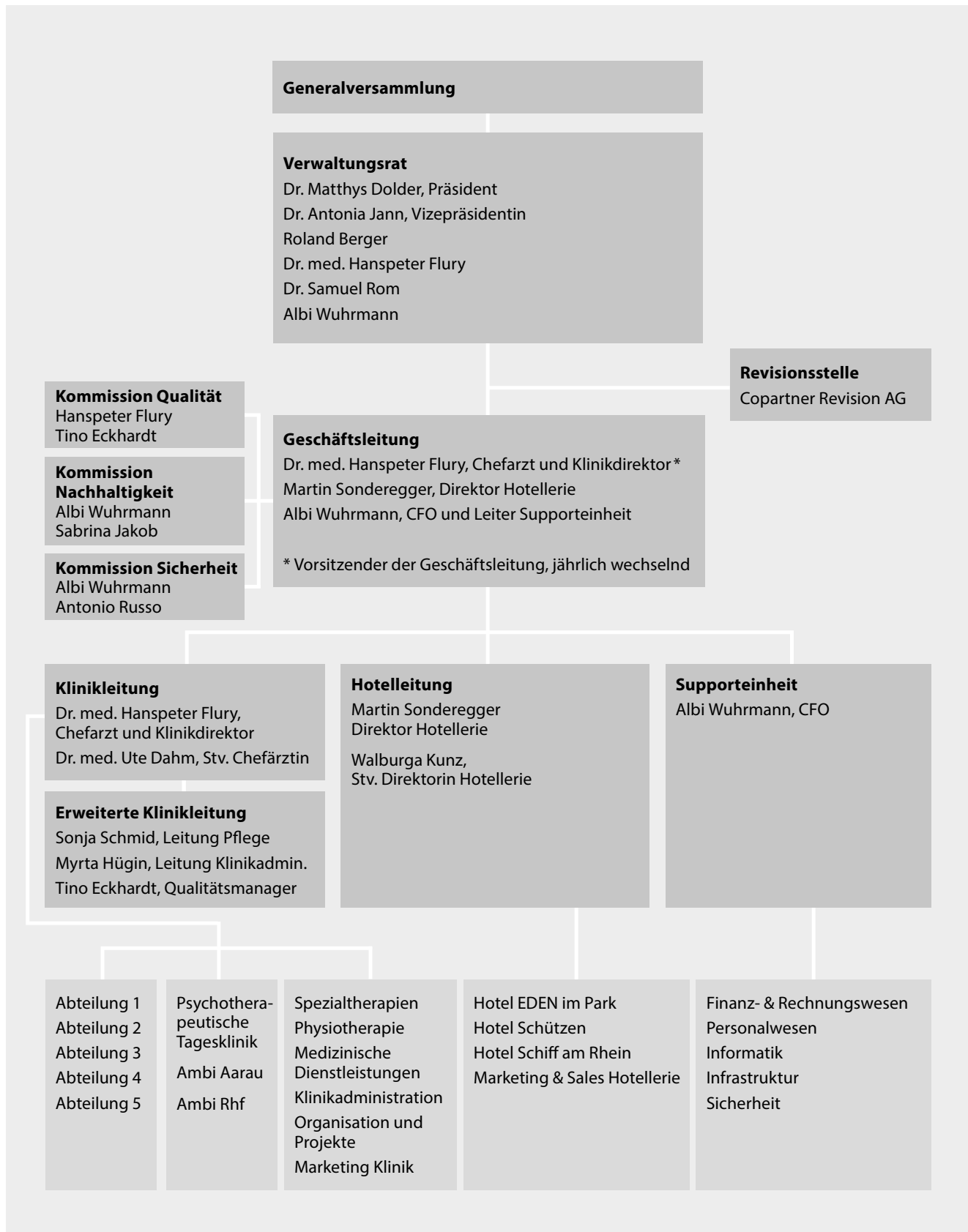
Sylvia Stebler
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Organigramm.

Stand per 31. Dezember 2021



Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden.

Abächerli Alex, Abate Adrian, Adelsberger Hannelore, Adili Ilir, Aebi Nataliya, Afuzi Djevrije, Ahmadi Said Ahmad Shah, Ahmadi Alia, Ajdari Naim, Albekova Olga, Aldick Annette (Hannah), Aleksejeva Irina, Altanay Songül, Ammann Wolfgang, Amorim da Silva Naiara, Arnautovic Hajrija, Asfaha Sara, Ayala Pérez Luis, Aysen Daniela, Bachmann Brigitte, Bader Silke Vera, Bailer Andrea Elisabeth, Bandinu Belinda, Barth Léa, Barth Beatrice, Barth Nicole, Beeri Susanne, Benz Christoph, Berger Roland, Berger Nicole, Berger Léonie, Bey Sophie, Biebl Markus, Binkert Thomas, Birrfelder Fabienne, Bläsi Daria, Blobner Sabine, Blum Oliver, Boder Milena, Bogenreuther Cornelia, Bögli Nathalie, Böhlen Yannick, Bongiorno Elisabetta, Bontempi Rosangela, Booz Lisa Sophie, Borer Christoph, Born Cornelia, Bös Sandra, Brand Shirly, Braun-Giezendanner Judith, Braun-Giezendanner Judith, Brendel Raphael, Brodmeier Elena Katharina, Brogle Nadja, Brogli Christine, Brugger Rita, Brühlhart Lena, Brümmerstädt Nadine, Brümmerstädt Daniela, Brun-Steiner Rosmarie, Brunt Helena, Buchmüller André, Büchner Stefanie, Burgherr-Reina Maria, Burkhard Elias, Burkhardt Jana, Burnand Sandrine, Burzloff Tobias, Buser Carina, Buser Christoph, Byland Monica, Bystry Marcin, Cafasso Orlando, Caló Valentino, Camara Lamin, Camara Alpha, Capek Nina, Casquinha Dalia dos Anjos, Cattin Nicole, Ceccon-Ineichen Mägie, Chen Jiongmin, Christen Fabienne, Chumira Lüscher Tanja, Clever Sabine, Cottiati Cora, Coulaxides Sia Lina, Cruz-Torres Marion, Cruz-Torres Marion, Csontos Hasse Katalin, Cubas Auxiliadora, Dahm Ute, Dakchendhen Migmar Dolma, De Marco Marilena, De Vita Nicole, Delfosse-Blum Monika, Dick Elisabeth, Dieterle Paula, D'Incal Pablo Diaz, Djurdjevic Arabela, Doan Kim Phung, Doppler Diana, Doppler Diana, Dos Santos Simoes José Fernando, Dubach Helen, Durrer Severin, Eberle Torsten, Eckert Julia, Eckert Isabelle, Eckhardt Tino, Eggenberger Regina, Egger Susanne, Ehrler Simone, Elma Pelin, Engler Josef, Erb Céline, Erb Markus, Erdös Gizella, Erdös Gizella, Eryilmaz Kazim, Eysell Jörg, Fabian-Brüni Céline Marcelle, Fischetto Zuzana, Fitzner Inga, Flückiger-Mathis Rita, Flury Hanspeter, Franceschi Joel Philippe, Frank Susanna, Franke Luise Anna, Frey Adrian Samuel, Frey Alexandra, Frey Sofie, Frey Huggler Kathrin, Frey Huggler Kathrin, Fricker Franziska, Friederich Barbara, Friederich Barbara, Fritschi Vivian Kathy, Frühauf Sarah, Furger Gygax Gabriela, Gaeta-Suter Jeannine-Tashi, Galler Handschin Judith, Galliker Johanna, Galvao François, Garske Cornelia, Gashi Riad, Genrich Gregor, Gerspacher Lisa, Giraud Sandra, Gomm Claudia, Gooden Moses, Gooden Andrea, Götz-Heidemann Sandra, Graf Eva, Graf Maria, Graf Maria, Grässler Michael, Gremper Seline, Greve Annette, Gronwald Bernd, Gross-Meissner Nicole, Gruber Stefan, Grundmann Ira, Gugleta Teodora, Guhl Martina, Gürber Susanne, Gysin Janine, Gysin Ronny, Habegger Vera, Hagmann Gertraude Angela, Haidorfer Beatrix, Hakimi Mohammad Zaman, Haller Roswitha, Hämmerle Alexandra, Handschin Nicole, Hänggi Katharina, Harcos Kinga, Hasler Eveline, Haude Andreas, Haug Adrian, Häusel Anja, Heilmann Jessica Karolina, Heim Vanessa, Heinemann Peter, Heinrich Hannelore, Heinrich Hannelore, Heisch David, Herold Caroline, Herrera John Xavier, Heuberger Marisa, Heyoppe David, Hildermann Olga, Höchle-Brunner Fabienne, Hofer Nicole, Hofer Sonja, Hoffmann Monika, Hoffmann Vanessa, Hofstetter-Nüssli Sandra Andrea, Hollmann Yvonne, Horvath Doris, Hossaini Mohadeseh, Hosseini Hassan, Hostettler Arlette, Huber Nicole, Huck Ruben, Huck Alina, Hueber Jana, Hügin Burger Myrta, Hunziker Nicole, Hunziker Nicole, Hunziker-Bircher Maja, Husic Sahin, Husic Indira, Hutter Cedric, Iberg Markus, Ilhan Sibel, Immel Beate, Immel Beate, Indolese Bettina, Intlekofer Joëlle, Issartel Noémie, Jacob Petra, Jacobs Senay Peggy Margaretha Adriana, Jäggi Kathrin, Jajla Semina, Jakob Sabrina, Jamaan Tina, Jirousch-Abear Barbara, Johanns Christine, Johner Nathalie, K. V. Ranil Priyantha, Kaestli Nicole, Kägi Aaron, Kaiser Simone, Kaiser Rodoreda Simone, Kalt Matthias, Kámán Bettina, Kamm Naomi, Kanellos Georgios, Karadeniz Pervin, Karrer René, Kaschinski Arkadius, Kaschinski Arkadius, Kaupp Carola, Keller Björn, Keller Angélique, Keller-Widmer Judith, Kessler Heide, Kezo Hamza, Kinzy Ruth Anna, Kleiner Torsten, Klemm Edzard, Klingenmeier Amanda, Knecht Saskia, Köferli Lisette, Köksecen Fatma, Kömür Berfin, Könitzer Bianca, Kowalski Janina, Krishnan Ponnalagu, Krügers Tanja, Kubat Franziska, Kungler Rebecca, Kunz Walburga, Kurmann Beat, Kuster Pia, Kusur Elma, Lababidi Namir, Laftsis Eleftheria, Landmann Lena, Lange Stephanie, Langguth Conny, Lauber Lilli, Lauber Andrea, Ledig Tobias, Leuenberger Mirja, Lieberherr Jann, Lienhard-Sutter Andrea, Looks Maria, Löttscher Franziska, Luaces Lara, Luck Carolin, Lukács Sabine, Lussi Michaela, Lüssi Schärer Barbara, Lüthy Ingrid, Lüthy Ingrid, Lützelschwab Deborah, Maggi Damiano, Maggio Maria, Mahrer Alexander, Mamuti Spresa, Manni

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden.

Evelyne, Marbot Julie, Marcisova Lucie, Marjanović Dejana, Markowiak Michael, Marquardt Mechthild, Mattheus Saskia, Mavrin Louis, Mazour Helena, Mehlitz Alma, Meier Anja, Meier Cosima, Meier Haas Renate, Meier-Allmendinger Diana, Meury Andreas, Meyer Matthias Clemens, Meyer-Mohr Corina, Milojevic Maja, Mocsany Maria, Mohler Claudia, Mohler Claudia, Molnar Melanie, Moser Alex, Moser Alex, Mugwika Nora, Müller Corim, Müller Elena, Müller Fiona, Müller Carsten, Müller-Berther Sina, Musanovic Sejla, Mutter Lea, **N**apoli Giulia, Navaratnam Jegatheeswary, Noffke Ulrike, Nyffeler Birkenmeier Regula, **O**berer Janine, Obrist Roman, Ochmann Sarah, Oetterli Karin, Ortega Claudia Maria, Oser Jamie, Osterholz Annette, Ostrovski Marica, Othman Omran, **P**acovsky Andrea, Paramarajah Thevananthini, Pauletto Eliane, Pekic Gloria, Pereira Morais Dos Anjos Maria, Peterhans Vollmer Franziska, Phillips Yolanda, Phillips Yolanda, Phongphaew Pattamaporn, Plewnia Emilie Santina, Ploeger Francesca, Pocas Fabienne, Poloni Claudia, Portmann Rahel, Praehauser Claudia, Primoschitz Belina, Profico Eliane, Prokoph Rico, **R**afeiner Myriam, Ramunno Massimo, Rauber Monika, Rechsteiner Simone, Reich Olivia, Reinhard Denise, Reis Irina, Rey Ramos Raquel, Ribeiro da Silva Lucia Maria, Rickenbacher Rose, Rietschle Helene, Rockenstein Ruth, Rohrer Saskia, Rohrer Gila, Rösch Jolanda, Rösner Annette, Rostam Refat, Roth Martina, Rothermund Karlheinz, Röttschi Andreas, Röver Felicitas, Rück Ursula, Rüegg Martinez Ramos Sandra Claudia, Russo Antonio, Rüthmüller Gabrielle, Rüthmüller Gabrielle, Ryser Renée, **S**acher Milena, Saladin Susanne, Salihi Edona, Salihi Edona, Salihi Fjolla, Sandmeier Doris, Schackert Fabienne, Schäfer-Marte Margaretha, Schär Michelle, Scheidegger Martina, Schilm-Kaiser Carolin, Schindler Danny, Schmid Andreas, Schmid Sonja, Schmid Sarah, Schmid Madleina, Schmid John Sabine, Schmidt Timo, Schmidt Susanne, Schmidt Hannah Maren, Schmied Jessica Léonie, Schmitz Florian, Schneider Alex, Schneider-De Peri Nathalie, Schneiter Elena, Schneiter Eliane, Schnoz Annelies, Schrader Gökcen, Schrader Gökcen, Schreiner Petra, Schulze Boysen Eva, Schuster Helmut, Schütz Ute, Schwaller Alexandra, Schweizer Rolf, Schwoob Amandine, Sebald Christine, Sedelmeier Gudrun, Seeholzer Nicole, Seitz Sarina, Shabani Sebusha, Siegenthaler Sarah, Simic Josipa, Simsek Hilal, Sipos Andrea, Sispele Silke, Soder Doris, Soeder Sylvia, Sojer Georg, Soldo Christine, Sollberger Selina Jessica, Sonderegger Martin, Sonderegger Julie, Sonderegger Amélie, Spanjol Petar-Marko, Spengler-Bürgi Béatrice, Spinnler Simon, Spinnler Claire-Lise, Steffan Christina, Steffen Esther, Stemmermann Christine, Stillhart Sabine, Stöcklin Angela, Stoephasius Dagmar, Stohler Jacqueline, Strebel Andrea, Streich Stefan, Studer Jaelyn, Sudaro Stella, Süss Beate, Suter Yara, Szabat Wojciech Piotr, Szinnai-Rey-Bellet Christine, **T**euscher Nadine, Thamm Stefanie, Thiel-Hofmann Monika, Thiraviynathan Sivamathy, Thommen Kim, Thor Susanne, Tischler Melanie, Torma Bernadett, Traub Gianna Lea, Trinkler Laura, Tronolone Loris, Trotta Nicole, Troxler Nicole, Tungritsang Rinzin, Turan Murat, Tusanova Miroslava, **U**ebel Jochen, Uhl Carolin, Ulrich Ronny, Unnerstall Juna Leandra, Urbano dos Santos Sandra Sofia, **V**an Heel-Hogerhuis Rienkje, Veseli Shpresa, Vilela Dolores, von Dach Susanna Maria, Voskamp Melanie, Vranjes Helena, **W**aldis-Leder Katja, Waldmeier Jürg, Warlies Ulrike, Weber Beatrix, Weber Natalie, Wehde Tina, Wehde Tina, Weis-Gaugel Andrea, Weiss Fabienne, Weiss Isabelle, Wendelspiess Barbara, Wendelspiess Séverin, Wendt Claudia, Wetzel Denise, Widmer Pablo, Wiedmer Dominic, Wieser Christian, Wild Katuscia Katja, Wilhelm Cornelia, Witschi Larissa, Wuhrmann Albi, Wüthrich Andrea, Wyler Cédric, Wyler Cédric, Wyss Roswitha Maria, Wyss Nubya Eveline, Wyss Brigitte, **Y**ildiz Abdurrahim, Yilmaz Sina, **Z**amuner Lara, Zekaj Donika, Zemanek Denise, Zimmerli Alfa-Bettina, Zimmermann Mechtild, Zumstein Eliane, Zürcher Jürg.



